

# Gelegenheitskauf.

**Gardinen** Fenster Mk. 2,50 in weiss und crème.  
**Gardinen** Fenster Mk. 4,50 in weiss und crème.  
**Gardinen** Fenster Mk. 6,00 in weiss und crème.

Früherer Preis  
bedeutend höher.

Rouleaux-Cöper Mtr. von 40 Pfg. an.  
 Spachtel-Rouleaux Fenster Mk. 2,75.  
 Spachtel-Spitze extrabreit Mtr. von 60 Pfg. an.

## Adolf Sternfeld,

Halle a. S., Kleinschmieden 6.

**Zeichnungen auf die neue  
3%, Deutsche Reichs-Anleihe**  
zu 87,50

nehme ich bis 2. April entgegen und vermittele dieselben kostenfrei.

**Julius Becker, Bankgeschäft,**  
Martinsberg 9.

**Kinderwagen,**  
große Auswahl feinerer Muster,  
weiss, rot, beige, mode u. ruffisch-grün, leder u.  
schwarz, hell- u. dunkelblau, silber- u. feingrau, bei  
ge. Auswahl Kranken-, Sport- u. Leiterwagen.  
100 Stk. Puppenwagen, alles nur wie bekannt billig.  
**Koch's Korbinaren-Halle, Griffrast 21.**

### Hora ruit!

Die Stunde schreitet fort!

Wer auch die Krankheit, welche vernachlässigt wird durch Husten, Verschleimung  
u. s. w. überhört zum Heilen, wenn nicht vorgebeugt wird. Darum soll das  
frankt Substitut sofort von meinen berühmten **Witke- und Pulver-Bou-**  
**bonds** mit nur Zusatz von Honig Gebrauch machen. Zu haben einzig und allein  
in der ersten Halle'schen **Conbon-Rotherei** von  
**Hermann Zöhler,** Fleischersstr. 26,  
gegenüber dem Botanisch. Institut.  
Specialität: **Medizinische Boubons.**

### Aufrichtiger Dank!

Seit länger als sechzehn Jahren litt ich  
an heftigen Kopfs- u. Magen-schmerzen und  
allen daraus result. Leiden, wie Nerven-  
schmerzen, Schwindelgefühle, Schläfenstech,  
Kopfschmerzen, große Mattigkeit und  
Schmerzen in allen Gliedern u. trotz aller  
angewandten Mittel verfrümmerte sich das  
Leiden von Jahr zu Jahr ganz unerträglich.  
Aufmerks. gemacht durch die **Druckschreiben**  
aus heiliger Gegend wandte ich mich end-  
lich beschließend an **Hrn. A. Pfister, Pro-**  
**den, Othmarer 7,** welcher mich nach  
schonungsvoller schriftlicher Behandlung  
gänzlich von meinem Leiden befreit hat.  
Dafür gebührt gewissenermaßen mein aufrich-  
tiger Dank u. kann diesen **Heilmittel**  
allen an diesem heil. Leiden nur aus  
Wahrheit empfehlen.

**Frau Bertha Henschel**  
in Böbda, Post Trebben a. d. Harz.

### Dank!

Wenig wie meine Frau durch eine  
Umstellung der Heilmittel des **Herrn**  
**Rosenthal** in der Zeitung Hilfe ge-  
nunden hat, u. was jetzt auch geteilt haben,  
dass Seine **Druckschreiben**, ein fastlicher  
Geistlicher, dementlich für die Befreiung von  
seinem Verleiden **Hrn. Rosenthal**  
dankt, wollen auch mir anderen den Weg  
zur Hilfe zeigen. Schon fast 6 Jahre lang  
litt meine Frau an **erwähnlichen Schmerzen**  
im ganzen Körper, **Wandern**, Kopf-  
schmerzen, Reizen im Gesicht u. in den Ohren,  
Stechen im Gesicht u. in den Händen,  
Blutandrang zum Kopfe, viel Schweiß,  
Wagenwech u. großer Mattigkeit. Mir  
wandelte und im Februar 1900 **brieflich**  
an **Hrn. C. F. Rosenthal** **Spezial-**  
**behandlung** merkw. Leiden, in **München**,  
**Bararierstr. 33,** dessen **angelegten schrift-**  
**lichen** **Verordnungen** waren sehr leicht u.  
**eigene** **Berufshilfe** zu befolgen u. ver-  
schaffen sofort **Erleichterung** u. bald völlige **Heil-**  
**ung**. Mir können daher einem jeden Kranken  
mit dringenden **Wort**, dass er die **Verord-**  
**nungen**, in den **Zeitung** **angepriesenen** **Mittel**  
vertraut, sein **Leiden** dem **Hrn. Rosen-**  
**thal** in einem **Briefe** vertrauensvoll zu  
schreiben.

**Haidenkofen, Post**  
**Wallebsdorf,**  
**Johann Nepomuk**  
**Fink u. Frau.**

**Geschäfts-**  
**Eröffnung!!!**  
Hierdurch erlaube ich mir  
ganz ergebend anzuzeigen,  
dass ich mich am heutigen  
Tage in  
**Halle a. S.,**  
**Wörmlikerstr. 116,**  
**Gde 1. Vereinsstraße,**  
als **Uhrmacher und Mechaniker**  
etablier habe, und halte mich einem ge-  
ehrten Publikum, sowie allen Freunden u.  
Bekanntem bei Bedarf bestens empfohlen.

**Uhren, Ketten, Zolger, Gläser**  
u. den besten billigen Preisen, auch halte  
**sämtliche** **actvetechnische** **Reparat-**  
**urteile** **frei** **an** **Tag.**

Halle a. S., den 1. April 1901.  
Hochachtungsvoll

**Albert Grotzky jun.,**  
**Uhrmacher u. Mechaniker,**  
**Wörmlikerstr. 116.**

Vom 1. April befindet sich meine  
**Restauration**  
**Alten- u. Godtrichen-Gde 1.**  
**Paul Wiese,**  
**Zwingerstraße 32.**

**G. L. Blau,**  
gegründet 1843.  
Zu Diners und Ballen:  
Desserts,  
Kauillonbons.

**Albert Grotzky jun.,**  
**Uhrmacher u. Mechaniker,**  
**Wörmlikerstr. 116.**

**Woldemar Choss, Bankgeschäft,**  
**Schulstrasse 7, I,**  
hält sich zur Vermittlung sämtlicher in's Bankfach schlagender  
Geschäfte bestens empfohlen.  
Beständig grosses Lager sicherer Werthpapiere.  
Zeichnungen auf die neue 3%ige Reichsanleihe  
nehme ich kostenfrei entgegen.

**R. Sachs Nchf., Gr. Ulrichstr. 37,**  
zeigt den Eingang sämtlicher Neuheiten für die  
**Frühjahrs-Saison** an.  
**Haarfilzhüte für Herren.**  
Herren-Wollhüte, 2,3,4,5,6, Knaben-Wollhüte  
1, 1,50, 2, 2,50.  
Kerner empfehle **Kadefahrerhüte**, sowie alle Neuheiten in **Sommerhüten** in  
allerlei Ausbucht zu erschwinglichen Preisen.  
Ein vortier hoher **Cellermeisen für Knaben**  
**Gelegenheitskauf** u. **Mädchen** in alternativen **Frägen** u. **Farben**  
werden zur Hälfte des **Ursprungspreises** jezt für **0,50, 0,75, 1 Mk.** verkauft.

**Knaben-Mittelschule und Vorschule**  
in den **französischen** **Stiftungen.**  
Die Aufnahme der **angehenden** **Schüler** findet  
**Dienstag den 16. April ex.**  
in **Besuche** der **deutschen** **Schulen** (3 Treppen hoch) **Halt**, und **swar** für die **Knaben-**  
**Mittelschule** **früh 8 Uhr**, für die **Vorschule** **am 10 Uhr.**  
Schon **besuchte** **Kinder** haben das **Abgangszeugnis** **vorgelesen.**  
**Geusch, Inspector.**

**Nähmaschinen** **Fahrräder**  
u. **55 A** an mit **Garantie** von **130 A.**  
**Größte** **Reparatur-Werkstatt.**  
**Eig. Ofen-Emailleierung** **Vernichtung.**  
**Föhren** **abgedruckt** **Robben** u. **Wablin.**  
**Gust. Lerche, Tischlerstr. 15, St. Ulrichstr. 18.**  
**Montag den 1. April ex.**  
trifft wieder ein **frischer** **Transport** der **besten**  
**dänischen** **sowie** **holsteiner** **Pferde**  
bei mir ein.  
**Halle a. S.,**  
**Pöhlischerstr. 8.** **Fr. Zwickert.**

**Nähmaschinen und Fahrräder,**  
beste deutsche Fabrikate empfehle  
unter **weltbekannter** **Garantie**  
Preisstellung.  
**Pfaff** **Electra** **Köhler**  
**Phänomen** **Claes Pfeil** **Wartburg.**  
**F. Lauenroth, Geiststr. 16, a. d. Adl. Apot.** **Medantiker,**  
**Reparatur-Werkstatt.**

**Zoologischer Garten.**  
**Eine** **Fahrrad-Aufbewahrungshalle**, verbunden mit **Reparatur-**  
**werkstatt**, soll **gebaut** und **verpachtet** werden. **Wichtige** **Gelegenheit** für **Anfänger**  
zum **Selbständigemachen**. **Wätere** **Bauabteilung** **H. Kellöberg.**

**Die** **hohpfeilsaafliche** **Wohnung** **Martinsberg 11,**  
gehude **freie** **Lage**, **allerlei** **Gartenbenutzungs**, **Centralheizung**, **Veranda**, **Gas**,  
**Bierquet** **us.** **ist** **jetzt** **zu** **vermietten.**  
**Thielemann's Restaurant zur Burgquelle, Burgstr. 7.**  
Meinen **weihen** **Wästen**, **sowie** **Freunden** und **Bekanntem** zur **Nachricht**, dass ich  
von **Sonabend** den **30. d. M.** in **meinem** **Restaurant** durch **Unternehmung** des in **jo**  
**kurzer** **Zeit** **berühmt** **geborenen** **Köchschichtmeisters** **Viktor** **Thurm** eine  
**Rossfleisch-Speise-Wirtschaft**  
eingrichtet habe, und halte zu jeder **Zeit** **warme** und **kalte** **Speisen** **bedeuts** **empfohlen.**  
Dazu **ladet** **freundlichst** **ein** **D. C.**

**Schmid's Gesellschaftshaus.**  
Sonntag den 31. März  
**Tanz-Kränzchen.**  
Dienstag den 2. April  
**Schlachtefest.**  
Früh 10 Uhr **Wettfleisch**, **Abends** **div. Wurf** (auch **anher** **den** **Wauje**).  
Hierzu **ladet** **freundlichst** **ein** **familie** **Paul** **Schmidt.**

**Gerösteten Kaffee**  
aus **deutscher** **Kolonie** **Usambara**  
**Plantage „Magrotto“**, à **1,50 Mk.** **per** **1/2 D.**,  
auf **eigener** **Rösterei** **geröstet**,  
empfehle ich **allen** **Freunden** der **deutschen** **Kolonie** **aus** **bede.**  
**Ernst Ochse,**  
Leipzigerstraße 95.

**L. Schrebergarten-Colonie, Bismarckstraße.**  
Sonntag und Montag bin ich von 4-6 Uhr **Nachmittag** im **Garten** **angew.**  
**treffen.**  
**Flügel und Pianosins**  
aus den **besten** **fabrikanten** **Hof-Pianosfabriken** **G. Weichlein**, **G. Schmiedlin**, **G. Kays**,  
**Sietaweg** **Wag.**, **G. Franke**, **Josef** **Kuhle**, **Kupfer**, **Fürmer**, **Wittmüller**, **Fahr**,  
**Weghrode**, **Kranke** **etc.** **empfehle** **von** **450-1000 Mk.**  
**H. Lüders,** **Wörmlikerstr. 9-10,**  
**neben** **Café** **Monopol,**  
**früh. Pianofabrik** **Z. H.**

**Beante erhalten**  
**Beante ohne**  
**Beante Anzahlung**  
**Möbel, Spiegel,**  
**Polsterwaren**  
in **nur** **guten** **Qualitäten**, **sowie**  
**Kleidungsstücke, Gardinen,**  
**Zeppiche u. Waaren jeder Art**  
bei **ganz** **kleinen** **monatlichen** **oder** **vierteljährlichen**  
**Ratenzahlungen** **unter** **strengster** **Discretion.**  
**Lieferung** **erfolgt** **franko** **durch** **eigenes** **Gespann**  
**(ohne** **firma).**  
**Rob. Blumenreich,**  
**Waaren- u. Möbel-Credithaus 1. Rang.**  
**Halle a. S.,**  
**nur** **Gr. Ulrichstr. 24, 1. u. 2. Etage**  
**(im** **eigenen** **Hause.)**

Die grösste Auswahl bei billigsten Preisen auserlesener Frühjahrs-Neuheiten in farbigen und schwarzen

# Geraer Kleiderstoffen

finden Sie in meinem Specialhaus.

**Seiden-Stoffe**

neueste Muster und Farbenstellungen in grösster Auswahl zu äusserst billig gestellten Preisen.

**Kleider, Blusen u. Besätze**

## Paul Eppers, Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 13/15,

Specialhaus für Seide u. Geraer Kleiderstoffe.

Reichhaltige Mustercollektionen bereitwilligst.

### Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Sonntag den 31. März:

**Leichtes Lustspiel**

**fämmlischer Künstler!**

Mlle. Diamantine Verniel mit ihrer elektrischen Sensations Scene „Eine Feuersbrunst in der Gewitternacht“. — Die Caesars Belli-Truppe, Brauerey-Verwaltungsgenossenschaft. — Mr. Olesario, Geniebrüder auf dem Drahtseil. — Herr Franz Man de Wirth, Souffleur-Genosse. — Fräulein Anna Halász, ungarnische Götze. — Jules Greenbaum's „Amerikanischer Violon" mit seinen feinsten lebenden Votographen.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Jeden Sonntag

Nachmittags von 4—6 Uhr:

Große

**Nachmittags-Vorstellung.**

Ältern, Vormünder, Erzieher u. s. w. haben das Recht, auf je ein Billet ein Kind frei dazu mitzubringen.

Jeden Sonntag

Vormittags von 1/2 12 bis 1/2 2 Uhr

**Frei-Concert.**

**Welt-Panorama,**

Gr. Ulrichstr. 6, l. Nur bis incl. Sonntag

Californien, San Francisco,

Bohemien, Holstein, Thal.

1.—7. April: Kaiserlich-Königliche Ausstellung III.

**I. Hall. Fahrradbahn,**

Messburgerstr. 30—31.

Morgen Sonntag den 31. März

**Tanzkränzchen**

mit Jantischaren-Musik.

Anfang 4 Uhr. A. Hinze.

Gründer. S. F. Gründer.

9.

„zum Tannhäuser“.

Sonnabend den 30. März

**Großes Schlachtfest.**

Steinbock, Label ein. Rich. Müller.

**Eisenbahn-Restaurant,**

Am Bahnhof 4, via-a-via Bahnhofstr.

Kräftigen Mittagstisch von 12—2 Uhr

von 50 Btg. an. H. Rauschauer Bier

empfehlen Fritz Fuchs.

**Krieger-Begräbniss-Verein.**

Montag den 1. April, Abends 8 1/2 Uhr

im Vereinslokal

**Ordentliche Generalversammlung.**

Zahlreichen Besuch erwarren

Der Vorstand.

**Handwerker-Bildungs-Verein.**

Statt Donnerstag, Montag d. 1. April

Übungstunde. D. B.

**Restaurant Stadtwappen,**

Nicolaistraße 12.

Bürgerliches Verkehrslokal,

empfiehlt seinen

++ Mittagstisch ++

zu kleinen Preisen

Biers H. Rauschauer Pilsener.

Carl Haase.

**Schade's Schützenhaus.**

Heute Sonntag den 31. März von 3 1/2 Uhr

**Tanzmusik.**

Volles Orchester. Curt'sche Kapelle.

**Restaurant Börsenhalle,**

am Gr. Berlin.

Herrn Albert Schröder,

empfiehlt seine feinsten Lokalkitäten.

Wien und Prag.

Mittagstisch von 12—2 Uhr.

Vereinszimmer für 30 bis 40 Personen nach Donnerstag und Freitag zu vergeben. D. O.

Heute

Montag u. Donnerstag

Gr. Schlachtfest.

Bernh. Borgis, Sonntag 10.

## Restaur. des Ev. Vereinshauses „Hôtel Kronprinz“,

Kleine Klausstrasse 16.

Vorzügl. Münchener Kindl Bräu und Bauersches Lagerbier (Pilsener Art).

Reine Weine.

Diners von 12—2 Uhr zu Mk. 1.50 und 0.90, im Abonnement Mk. 1.25 und 0.80.

Reichhaltige Abendkarte zu kleinen Preisen.

### Lichtbad „Helios“

Gr. Ulrichstr. 46, l.

Elektrische Licht-Bäder, Schraklungen, Vibrationsmassage.

Geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.

Fachkundige Leitung! Vornehm ausgestattete Räume! Dornbar lauterer Verbindung!

Preise: Gählich-Gad 2.50, 10 Kauten 20.00

Elektr. Licht-Bad 8.25, 10 27.50

Combinirtes Lichtbad 1.50, 10 12.50

Ertrinkgehwang! Vibrationsmassage 2.50, 10 20.00

### Gr. Ulrichstrasse 52

#### Gardinen

große Auswahl schöner neuer Muster.

#### Gardinen

nur hellderes solides Fabrikat unerreicht billig.

#### Spachtel-Gardinen,

Spachtel-Vitragen, Spachtel-Spitzen in weiss, crème und farbig.

#### Rouleaux-Cöper, Rouleaux-Shirting, Rouleaux-Spitzen, Tüll-Vitragen.

### Emil Höschel

Gr. Ulrichstrasse 52.

### Restaurant zum Schützen,

Messburgerstrasse 7. Sonntag den 31. März

#### Grosses Elite-Concert,

Auftreten sämtlicher Künstler. Direktion: H. W. Seeger.

### Verein der Kohlenhändler für Halle u. Umgegend.

Sonntag den 31. März, Abends 8 Uhr

#### Versammlung in „Stadt London“,

Einladung: Beteiligung der Mitglieder von Halle u. d. d. umliegenden Orten. — Nach fernstehende Kollegen lade zum Beitritt in unsern Verein freundlich ein. Carl Staudt, Vorsitzender.

### Saalschlossbrauerei.

Sonntag den 31. März er.

#### Grosses Extra-Concert,

angeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Art.-Reg. Nr. 75.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Btg. F. Stade.

### Sport-Hôtel.

Sonntag den 31. März er.

#### Grosses Extra-Concert,

angeführt vom Trompeter-Corps des Feld-Artillerie-Regiments Nr. 75.

Anfang 8 Uhr. Entree 30 Btg. F. Stade.

### Wintergarten.

Morgen Sonntag, Abends 8 Uhr

#### Grosses Concert

der Kapelle des kgl. k. k. General-Feldmarschall Graf

Flumenthal (Magd. Nr. 36). O. Wiegert.

Entree 30 Btg.

### Restaurant z. Reichskanzler,

Leipzigerstrasse 17.

Inhaber: Carl Landmann.

Empfehle fröhlichen Mittagstisch zu kleinen Preisen. Suppen, Gemüse mit

Beilage, Braten nach Wahl. Abonnement 60 und 75 Btg

Früh- und Abends: Stamn.

### Gesellschaftshaus, Diemitz.

Zum Palmsonntag empfehle meinen

gutgeheizten Saal, sowie Restaurations-Lokalitäten

zu gen. Benutzung. Für gute Speisen und vorzügliche Getränke, desgl. ff. die

Augen ist bestens geforgt. Fr. Lutzmann.

E. Schondorf's Tanzstunde.  
 Sonntag: Gesellschaftskränzchen.  
 Kaiserkrone, Gartenstraße 1, an der Galerie Köpplig.

Jeden Tag frischen Matz- und Apfelkuchen.

### Frischen Speckkuchen

Jeden Sonntag von 10 Uhr ab, mozu ergebnis einludet

Geiststraße 40, Café Hohenzollern.

A. Zahn.

### Marktkirche.

Donnerstag den 4. April 7 1/2 Uhr

#### Passionsmusik

des verklärten Stadtkirchens (Dirigent: Chorleiter Klauer) unter gütiger Mitwirkung von Frau. Elisabeth Schmeidel (Alt) aus Leipzig und Herrn William Winkler (Orgel) aus Genf.

A capella-Gebete von Palestrina, Franz, Bach, Schütz, Bachmann, Schütz, Klauer. Lieder und Arien von Bach und Handel. Orgelstücke von Bach, Rheinberger, Korbhammer und Klauer.

### Etablissement „Goldener Hirsch“,

Leipzigerstr. 68. Inh.: Hugo Traxdorf. Leipzigerstr. 68.

Sonntag den 31. März

Frühstücken- u. Nachmittags-Concert b. Nachts 12 Uhr

der Clown-Kapelle.

Im Saal

Gesellschaftskränzchen.

Möbelfuhren werden angenommen

Georgstr. 3. | Möbeluhren zu belegen, Kohlen verkauft Wagner, Seckerstr. 30.



Toiletten-Bürste  
Stück von 1 Mt. 75 Pfg. an.



Kochtopf mit Deckel  
Stück v. 1,50 Mt. an.



Waldschüssel  
extra tief und groß  
Stück von 1 Mt. 75 Pfg. an.



Schnelbrater  
System Künze  
Stück von 3 Mt. 50 Pfg. an.



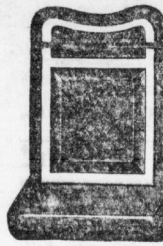
Bratpfanne  
mit Deckel  
Stück von 1 Mt. 75 Pfg. an.



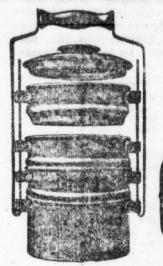
Eiserneimer  
St. u. 1,20 Mt. 75 Pfg. an.



Bahreimer  
Inhalt 10 Liter  
Stück 75 Pfg.



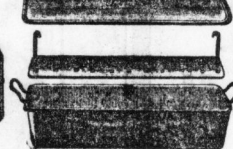
Stahlherd  
Stück von 2 Mt. 50 Pfg. an.



Essentrichter  
Stück v. 2 Mt. 75 Pfg. an.



Stichtafel  
Stück von 2 Mt. 25 Pfg. an.



Mitteltafel  
Stück von 3 Mt. 50 Pfg. an.



Aufwandswanne  
aus einem Stück gethan  
Stück von 1 Mt. an.



Markford  
mit emailliertem Einfaß  
Stück von 3 Mt. 50 Pfg. an.



Wassergarnitur, komplett  
mit emaill. Gefäße  
Stück von 2 Mt. 50 Pfg. an.



Rüdenwaage  
mit emaill. Zifferblatt  
Stück von 3 Mt. an.

# Billigste u. beste Bezugsquelle von email. Haushaltsgeschirren.

## Specialität: Komplette Küchen-Einrichtungen

von den einfachsten bis zu den elegantesten. Musterküche aufgestellt.

Anfertigung emaillierter Thür- und Strassenschilder in allen Grössen.

# Burghardt & Becher

Erstes Geschäft:  
Leipzigerstr.  
(Krammich Neubau).  
Telephon 1226.

Zweites Geschäft:  
Clearingstr.  
(an der Halle).  
Telephon 1226.

Deutschlands größtes Special-Geschäft emaillierter Haushaltsgeschirre.

### Stadttheater Halle a.S.

Direktion: M. Richards.  
Sonabend des 30. März 1901.  
185. Vorstell. im Pöppel-Abonn. 3. Viertel.  
65. Vorstellung außer Abonnenten.  
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.  
Einmaliges Gastspiel des Königl. Hoftheaters und Oberregisseurs Max Gröbe vom Königl. Schauspielhaus in Berlin. Neu einstudiert:

**Der Kaufmann von Venedig.**  
Aufspiel in 5 Akten von W. Schickel.  
Regie: Oberregisseur Carl Schilling.  
Nach dem 2. und 4. Akt längere Pausen.

Sonntag den 31. März 1901.  
Nachmittags:  
Vollständliche Vorstellung bei bedeutend ermäßigten Preisen.  
Anfang 3 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.  
Zum letzten Male:

**Das Käthchen von Heilbronn**  
oder: Die Feuerprobe.  
Hilffliches Schauspiel in 5 Aufzügen von F. v. Schiller.  
(Im Uebers. Uebersetzung des Deutschen Theaters in Berlin.)  
Regie: Oberregisseur Carl Schilling.  
Nach dem 2. und 4. Akt längere Pausen.

Abends:  
196. Vorstell. im Pöppel-Abonn. 4. Viertel.  
131. Abonn.-Vorstellung. Farbe: blau.  
Anfang 7 1/4 Uhr. Ende gegen 10 1/4 Uhr.  
Zum 2. Male:  
Reizstück des Friedrich Wilhelmstädtischen Theaters in Berlin!

**Der Damenschneider.**  
Operette in 3 Akten von Hugo Wittmann und Louis Arnaut.  
Musik von Carl Millöcker.  
Regisseur: Rik Berend.  
Dirigent: Kapellmeister Carl Schlatter.  
Nach jedem Akt eine längere Pause.

Montag den 1. April 1901.  
**Die Heiterelei.**  
Herauf:  
Weingeister.

### Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.  
Sonntag den 31. März 1901.  
**Herzog Wildfang.**  
Montag den 1. April 1901.  
**Die versunkene Glocke.**  
(Oper.)

Altes Theater.  
Sonntag den 31. März 1901.  
**Michael Kramer.**  
Montag den 1. April 1901.  
**Die officielle Frau.**

## Bekanntmachung!

Dem werthen Publikum von Halle und Umgegend, sowie meinen Freunden und Gönnern, die mich im bisherigen Unternehmen, im Grand Restaurant „Reichshof“, durch ihren regen Zuspruch erfreuten, zur Nachricht, dass ich Montag den 1. April or. die Bewirthschaftung des

# Restaurant auf der Peissnitz

übernehme, wobei ich mir gleichzeitig zu bemerken gestatte, dass das von mir seither bewirthschaftete Restaurant „Reichshof“ auch fernerhin in meinem Besitz verbleibt.

Ioh bitte, mir das bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch ferner zu erhalten, wofür ich im Voraus meinen verbindlichsten Dank ausspreche.

Mit ergabener Hochachtung

### Kermann Schröter.

### Thalia-Theater.

Sonntag: Zwei Vorstellungen.  
Nachmittag  
3 1/2  
Freunden-Vorst.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
**Doppel**: einfaches Berlin.  
Mar Galbe's satiges Liebesdrama  
Herauf: **Francillon**, Lustspiel in 3 Akten von Dumas.  
7 1/2 Uhr.

Vorsonntag für Dienstag.  
Letztes Gastspiel des Königl. Sächs. Hoftheater-Ensembles aus Dresden.  
**Clavijo**.  
Trauerspiel von Goethe.  
Schülertheater à 1 Mt.

Donnerstag: **Tegernsee**-Gastspiel.  
Im schwarzen Hosi.  
Sittlich zu allen angezeigten Vorstellungen schon jetzt zu haben.

### Restaur. zur Glocke,

Nachmittags 12.  
Gute Sonntag  
**Gr. Familienfest.**  
Mit angenehmer Unterhaltung sorgt und ladet freundlich ein  
Oscar Hattenrauch.

### Apollo-Theater.

Dir. Friedr. Wiche.  
Gute Sonntag den 31. März:  
Letztes Auftreten  
des gesammten Künstlerpersonals.  
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Nachmittags 4 Uhr:  
**Extra-Familien-Vorstellung.**  
Jeder Erwachsene ein Kind frei.  
Donnerstag 11 1/2 - 1 1/2 Uhr:  
**Frei-Concert.**

Vom 1. bis 6. April:  
**Geschlossen.**

Sonntag d. 1. April und folgende Tage:  
**Neuer, vorzüglicher Spielplan.**

**Karl Reineck's**  
Wein- und Bierhaus,  
15 Mittelstrasse 15.  
Empfehle meinen kräftigen  
**Mittagstisch**  
zu Mk. 1,20, im Abonnement 1 Mk.  
117 Keils-Weinstrasse 111.  
Hochachtungsvoll Karl Reineck.

### Verein „Merkur“.

Zu unserm am Sonntag den 31. d. M. im „Rothem Adler“ zu Trotha stattfindenden

### Kränzchen

lobet ergeben ein  
Anfang 8 1/2 Uhr. Der Vorstand.

### Vergnügens-Verein „Thalysia“.

findet Sonntag den 31. März im „Paradies“ statt.  
Bälle und Tänze des Vereins sind herzlich willkommen.  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

### Familien-Club

„Reich auf zur Richards Ruhe“.  
Sonntag den 31. März

### Kränzchen

mit humoristischer Unterhaltung im „Concerthaus“.  
Wanke ist da!!!  
Anfang 4 Uhr Nachm. Der Vorstand.

### Achtung! Achtung!

1. Hall. Fahrradbahn, Str. 30/31.  
Grosse Caroussel-Fahrt,  
neu erbaut einladet A. Hinze.

### Photographie

# Elisabeth König,

Poststrasse 910,  
empfiehlt  
**Confirmanden - Aufnahmen.**

### Alldeutscher Verband, Ortsgruppe Halle a. S.

Mittwoch den 3. April, Abends 8 Uhr im großen Saale der Kaiserfäle

### Vortrags-Abend.

Hauptredner: Herr Gymnasial-Oberlehrer Dr. Henkel, ein deutscher Mitkämpfer, über  
„Erlebnisse und Beobachtungen im Burenkriege“.  
Heraus: Projektionsbilder aus Transvaal etc.  
Auch Nichtmitglieder, Damen und Herren nebst Familien, sind hochwillkommen. Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen werden am Besuche freiwillige Gaben für die Opfer des Burenkriegs, besonders für die armen, unglücklichen Frauen und Kinder, gern entgegen genommen.

### Verein „Gut Freund“, H.S.

Sonntag den 31. d. Mts. Kränzchen im „Weißbier-Haus“.  
Heraus: durch Mitglieder angeführt, herzlich willkommen.  
Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

